

# GEMEINDE



## Nachrichten Kremsmünster

### INHALT

Wahlen im Internet .....	2
"Jahr-2000-Problem" im Griff ...	3
Nationalratswahl am 3.10. ....	4
Erfolgreiche Umweltpartys .....	7
Wohn-/Geschäftsraum .....	8
Stellenangebote .....	9
Sommerversammlungen .....	10
Terminkalender .....	12-14
Standesamt / Ärzte .....	16

P.b.b., Zulassungsnummer 59481L78U, Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, September/Oktober, Nr. 7/1999

## 20 Jahre Kindergarten Markt

*Jubiläen sind immer eine Gelegenheit über Vergangenes nachzudenken und Perspektiven für die Zukunft zu überlegen. Der Kindergarten Markt wurde von der Gemeinde Kremsmünster auf dem Gelände der ehemaligen „Föttinger Wiese“ errichtet und im September 1979 seiner Bestimmung übergeben. Zugleich wurde die Caritas mit der Führung des Kindergartens betraut. Es hat sich in den 20 Jahren viel verändert. 1979 begann der Betrieb mit 2 Gruppen, 1980 kam eine weitere dazu, 1992 war es notwendig auf 4 Gruppen aufzustocken. Die Expositur Krühub wurde 1993 eingerichtet, und mit Herbst 1999 ist es notwendig, eine 5. Gruppe mit Nachmittagsbetrieb zu führen.*

845 Kinder haben in 20 Jahren den Kindergarten besucht. Frau Herlinde Niemand leitete von 1979 bis 1990 den Kindergarten. Seither ist Frau Marianne Stadlhuber mit der Führung betraut. Eine große Zahl von Kindergärtnerinnen und Helferinnen haben in diesen Jahren den Kindergarten mitgetragen.

Der Kindergartenbeitrag hat sich von S 360 im Jahr 1979 auf S 900 im Jahr 1999 erhöht. Unsere Kinder werden mit einem Mittagessen versorgt und soweit es möglich ist mit Bussen zum Kindergarten gebracht.

Waren es in den ersten Jahren nur einige Kinder von Gastarbeitern, so hat sich durch die Flüchtlingswellen und den Zuzug vieler

Ausländer, der Anteil an Kindern, die Deutsch nicht als Muttersprache haben, wesentlich erhöht. Im kommenden Kindergartenjahr werden von 114 Kindern 47 Kinder von Nichtdeutschsprechenden sein. Das ist für alle Mitarbeiterinnen eine große Herausforderung, da es doch um die Integration dieser Kinder und ihrer Eltern geht.

### Der Kindergarten setzt Impulse

Vom Kindergarten gingen viele Impulse aus: Spielzeug und Buchausstellungen, Gottesdienste, die gestaltet wurden, Ausgänge und Kontakte zu verschiedenen Handwerksbetrieben, zu sozialen Einrichtungen (Rettung und Feuerwehr), Besuche im Altenheim, Martinsfest und Fronleichnam sind jährliche

Schwerpunkte. Logopädische Reihenuntersuchungen, Sehtests, heilpädagogische Beratungsgespräche usw. trugen zum Wohlbefinden unserer Kinder bei.

### Neue Perspektiven

Seit 1. Juli 1999 besteht zwischen Gemeinde und Pfarre, die die Führung aller Kindergärten hat, eine vertragliche Regelung über das zukünftige Miteinander. Gemeinsam wollen wir uns um eine optimale Führung der Kindergärten bemühen. Uns allen ist bewusst, dass eine gute

Kindergartenarbeit von allen Beteiligten viel verlangt. Sei es die Arbeit der Kindergärtnerinnen und Helferinnen, sei es die finanzielle Basis, die von der öffentlichen Hand und der Pfarre kommt oder auch die ehrenamtliche Führung der Kindergärten. Die Hauptaufgabe der Kindergärten, das Kind umfassend und ganzheitlich zu fördern, wird durch vielfältige Spiel- und Beschäftigungsangebote gelöst. Nicht das, was beim Spiel entsteht ist entscheidend, sondern das selbstständige Agieren steht im Vordergrund.

Das Kind soll Arbeitshaltung wie Ausdauer, Konzentration, Sorgfalt und Selbstständigkeit während der Kindergartenzeit in spielerischer Form einüben, um jene geistigen, sozialen und emotionalen Fähigkeiten zu besitzen, die für den Schuleintritt nötig sind.

### Integration auch im Markt

Nach ersten Schritten im Kindergarten Stift wird im kommenden Kindergartenjahr auch im Kindergarten Markt eine Integrationsgruppe geführt. Wir wollen damit jenen Müttern und Vätern eine Hilfe geben, die ein behindertes Kind haben. Sie sollen einerseits spüren, dass sie nicht allein sind, andererseits auch eine professionelle Förderung für ihr Kind erhalten und dies nicht irgendwo auswärts, sondern hier im Ort. Das Land Oberösterreich unterstützt dieses Anliegen finanziell sehr. Auch in der Zukunft werden wir versuchen im Gespräch mit den Eltern Anliegen, soweit sie durchführbar sind, umzusetzen.

### Einladung zum Tag der offenen Tür

Allen, die unsere Kindergärten unterstützt haben, möchte ich ganz herzlich danken. Nur durch die vielfältigen Hilfen war es uns möglich jene Voraussetzungen zu schaffen, die notwendig sind, um unsere Jüngsten optimal fördern zu können. So darf ich alle zum Tag der offenen Tür am Samstag, 9. Oktober von 12 bis 16 Uhr sehr herzlich einladen. Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihr Kommen.



Die beiden Leiterinnen und Kinder von der Eröffnung des Kindergartens im Jahr 1979 bis heute

P. Christoph Eisl

## Beschlüsse des Gemeinderates

(1. Juli 1999)

### Neuer Ortsplaner

Die Tätigkeit von Ortsplaner Architekt Dipl.-Ing. Heribert Nowak wird nach mehreren Jahrzehnten mit Ende des Jahres 1999 aufgrund der verdienten Pensionierung auslaufen. Aus diesem Grund wurde die Ortsplanung von Kremsmünster neu ausgeschrieben. Aus 17 Bewerbungen und nach einem Hearing mit den sieben geeignetsten Kandidaten wurde vom Gemeinderat mehrheitlich das „Team M“ aus Linz mit diesem sensiblen Aufgabengebiet betraut. Das Team M ist ein international tätiges Architektenteam mit Architekt Steinlechner an der Spitze und ist in Oberösterreich unter anderem durch die Planung der Therme Geinberg bekannt.

### Sanierung der Hauptschule

Die von der Gemeinde für den Zeitraum Sommer 2000 bis Sommer 2001 geplante Sanierung und Erweiterung der Hauptschule mit Gesamtkosten von rund 26.000.000 Schilling excl. USt. (1,9 Mio. €) wird mittels Leasing finanziert. Den Auftrag von Planung und Bauleitung erhält das Architekturbüro Kroh aus Linz mit einer Auftragssumme von 2.171.200 Schilling excl. USt. (158.020 €). Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Kindergarten-Neuregelung

Die finanzielle Basis der Kindergärten in Kremsmünster wurde durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss neu geordnet. Durch den neuen Pachtvertrag und die neuen Arbeitsübereinkommen verpflichtet sich die Gemeinde, sämtliche Kosten der Kindergärten zu tragen, erhält dafür aber mehr Mitgestaltungsrechte. Kindergartenbetreiber bleibt die Pfarrcaritas unter der Leitung von Pater Christoph Eisl. Weiters wurde mehrheitlich beschlossen, vorerst befristet auf ein Jahr im Kindergarten Markt eine Nachmittagsgruppe einzurichten, wenn zumindest 16 Kinder angemeldet werden.

### Lückenschluss beim Kremstal-Radweg

Die Trasse des Kremstal-Radweges weist im Bereich Kremsmünster-Ried-Wartberg noch eine Lücke auf, die spätestens nächstes Jahr geschlossen sein soll. Ein Projekt der drei Gemeinden sieht Gesamtkosten von S 4,3 Millionen (313.000 €) vor. Der Anteil von Kremsmünster beträgt abzüglich der Landesförderung immerhin S 1.324.000. Baubeginn soll laut dem mehrheitlichen Gemeinderatsbeschluss noch im heurigen Herbst sein.

### Straßenbauprogramm 1999/2000

Mehrheitlich wurde beschlossen, das Straßenbauprogramm mit Gesamtkosten von 9,4 Millionen Schilling inkl. USt. (684.100 €) fortzusetzen und an den Bestbieter Swietelsky Linz zu vergeben. Der Billigstbieter wurde aufgrund verschiedenster qualitativer Bedenken nicht berücksichtigt.

### Volksschule Markt: Neue Reinigungskraft

Nach der wohlverdienten Pensionierung von Margareta Bachmair hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Frau Irmgard Kadrabek als neue Reinigungskraft in der Volksschule Markt ab 1. Juli 1999 aufzunehmen.

### Hackstriegelförderung erhöht

Durch einen einstimmigen Beschluss wurde das „Hackstriegeln“, eine mechanische Unkrautbekämpfung auf landwirtschaftlichen Feldern, von S 50 auf S 150 je Hektar (10,9 €) erhöht.

### Neuer Bauhofleiter gesucht

Durch die Pensionierung von Bauhofleiter Alois Strauß per 31. Jänner 2001 wird dieser strategisch wichtige Posten bereits ausgeschrieben (siehe Stellenangebote). Durch die notwendige Einarbeitungszeit in das umfangreiche Aufgabengebiet soll der neue Leiter des Gemeindebauhofes bereits ab 1. März 2000 aufgenommen werden.

## Kremsmünster im Internet

### Bundes-, Landes- und Gemeindewahlen im Netz

*Eine Innovation auf dem Internet-Sektor stellt das neue System der Marktgemeinde Kremsmünster dar: seit 3. November 1998 kann nicht nur das Gemeindeamt virtuell besucht werden sondern auch per Mausclick Vereine, Betriebe und Privatpersonen. Das Stift kann ebenso erreicht werden wie die Hauptschule oder das Stiftsgymnasium. Ärztedienste, Veranstaltungen, Gasthäuser und das Tourismusbüro ergänzen dieses „Dach für den gesamten Ort“.*

Dieses Pilotprojekt der Gemeinde mit der Firma RiS (Regionales Informations System) aus Steyr hat mittlerweile voll eingeschlagen. Das System wurde in Oberösterreich bereits von vielen Gemeinden angekauft und findet sogar österreichweit großes Interesse. Die Zugriffszahlen in Kremsmünster beweisen den Erfolg: In den letzten acht Monaten wurden 5.000 Zugriffe auf die Internet-Plattform der Gemeinde, davon

besuchten 1.800 Internet-Surfer auch das Gemeindeamt.

### Wahlergebnis auf Mausclick

In dieser Folge der Gemeindenachrichten sollen die Vorteile des Systems bei Wahlen dargestellt werden. Unter der Web-Adresse „www.kremsmuenster.at“ genügen Mausclicks auf das Gemeindeamt, Politik und

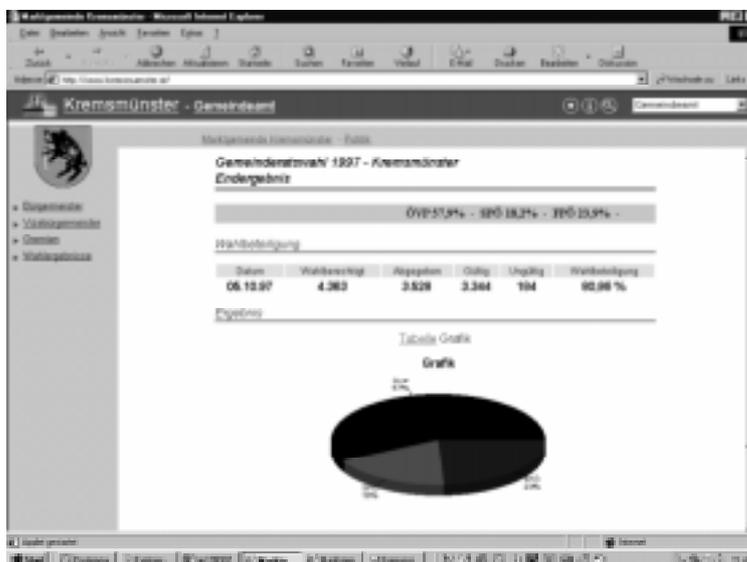
Wahlergebnisse und schon können Sie sämtliche Wahlen in Kremsmünster ab dem Jahr 1995 abrufen; natürlich mit der Wahlbeteiligung, Anzahl der Stimmen, prozentuelle Ergebnisse und einem Diagramm.

Das Ergebnis der Bürgermeister-Direktwahl ist genauso abrufbar wie die Mandate der drei Gemeinderatsfraktionen nach der Gemeinderatswahl 1997. Sämtliche Gremien der Gemeinde können ebenso abgefragt werden, wie beispielsweise die Mitglieder und Obmänner sämtlicher Ausschüsse oder Name und Adressen der Vizebürgermeister.

Kremsmünster zählt auch zu den ersten Gemeinden, die einen Wahlkartenantrag per Internet anbieten. Lesen Sie dazu den Bericht über „Nationalratswahl am 3. Oktober 1999“.

### Wahlergebnis am Wahltag bereits ab 18 Uhr abrufbar

Auch am 3. Oktober 1999 ist es soweit. Das Stimmergebnis der Kremsmünsterer bei der Nationalratswahl wird bereits ab ca. 18:00 Uhr im Internet abrufbar sein. Anregungen nehmen wir gerne unter der E-Mail-Adresse „gemeinde@kremsmuenster.at“ entgegen.





## Nationalratswahl am 3. Oktober 1999

Am 3. Oktober findet die Nationalratswahl statt. Wie gehabt erhalten Sie nähere Informationen wie Wahllokal, Wahlzeit, etc. kurz vor der Wahl mittels schriftlicher Wahlinformation. Für Wähler, die am Wahltag nicht in Kremsmünster von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können, besteht wiederum die Möglichkeit, mittels einer Wahlkarte in jeder Gemeinde Österreichs die Stimme abzugeben.

Wahlkarten können ab sofort mündlich oder schriftlich am Gemeindeamt beantragt werden. Es muss lediglich ein amtlicher Licht-



bildausweis vorgelegt werden (z.B. Führerschein oder Reisepass). Bei einem schriftlichen Antrag ist eine Kopie erforderlich. Die Wahlkarten werden ca. 14 Tage vor der Wahl erhältlich sein.

### Wahlkartenantrag auch im Internet

Für einen schriftlichen Antrag steht erstmals auch ein Formular im Internet zur Verfügung. Sie finden es unter der Gemeinde-Homepage „www.kremsmuenster.at/gemeindeamt“. Weitere Infos gibt's auch unter der Adresse „www.bmi.gv.at“. Genauere Auskünfte – insbesondere für eine Stimmabgabe

im Ausland – erhalten Sie am Gemeindeamt bei Herrn Jankulik, Tel. 52 55-25 DW.

Für bettlägrige Personen wird wiederum eine „fliegende Wahlbehörde“ eingerichtet, die nach vorheriger Anmeldung am Gemeindeamt, die Möglichkeit zur Stimmabgabe in der eigenen Wohnung bietet.

## Gemeinde geschlossen

Aufgrund eines Bildungsausfluges sind die Bediensteten des Gemeindeamtes, des Bauhofes und das Betreuungspersonal für die Gemeindegebäude am Dienstag, 7. September 1999 nicht im Dienst. Wir ersuchen um Verständnis.

..... S O Z I A L E S .....

## Jugendwohlfahrt

Ab 2. September bietet die Jugendwohlfahrt zwei Termine in Kremsmünster an: Montag und Donnerstag, jeweils 8:00 bis 11:00 Uhr, im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 17, Tel. 52 55-15 DW. Die Sozialarbeiterinnen der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf sind Frau Hermine Mandl (Montag) und Edith Pauzenberger (Donnerstag).

Durch das relativ große Gemeindegebiet von Kremsmünster gibt es eine gebietsmäßige Trennung durch die Bundesstraße 122 bzw. die Landesstraße nach Ried: in Fahrtrichtung Steyr gesehen sind die Bewohner links der Bundesstraße (Zentrum, Kirchberg, ...) für die Sprechtag am Montag vorgesehen, die Bewohner rechts der Bundesstraße (Hofwiese, Gusterberg, ...) am Donnerstag. Wenn möglich, sollte diese Trennung eingehalten werden.

## Krabbelrunde statt Frauentreff

Um Missverständnissen vorzubeugen, wurde der Frauentreff auf „Krabbelrunde“ umbenannt. Wie bisher finden die Treffen im Pfarrheim jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr statt. Mütter, Väter und kleine Kinder sind herzlich eingeladen.

Für die Eltern gibt es ein gemütliches Beisammensein, für die Kinder gibt es Spiele, Lieder, Bastelgelegenheiten und vieles andere mehr.

Für den Baby- und Kinderartikel-Tauschmarkt am Samstag, 9. Oktober werden noch freiwillige Helfer für die Zeiten der Annahme (7. Oktober von 16 bis 19 Uhr, 8. Oktober von 15:00 bis 19:00 Uhr) gesucht. Bitte bei Christina Huemer-Fistlberger, Tel. 7755, melden.

## Lebensrettung: Rufhilfe im Roten Kreuz

*Seit 1984 bietet das Rote Kreuz die Rufhilfe auf Knopfdruck an. Mit mehr als 2300 Teilnehmern und stark steigenden Teilnehmerzahlen ist diese Einrichtung heute aus dem Leistungsangebot des Roten Kreuzes nicht mehr wegzudenken. Denn: Nicht mehr als ein kleiner Apparat und ein Druckknopf sind nötig, um vom Roten Kreuz Tag und Nacht Hilfe anfordern zu können.*

### Und so funktioniert die Rufhilfe:

Durch Druck auf den Alarmknopf, der wie eine Armbanduhr getragen wird, wird im Notfall automatisch die Rettungsleitzentrale des Roten Kreuzes angewählt. Auf einem Computer der Rettungsleitzentrale erscheinen sogleich Name und Adresse des Alarmauslösers. Der Rufhilfeteilnehmer kann über die Feisprechanlage direkt und ohne den Telefonhörer abzuheben mit der Rettungsleitzentrale sprechen, auch wenn er sich nicht in der Nähe des Telefons befindet.

Sofort kann im Notfall die zuständige Dienststelle des Roten Kreuzes mit all ihren Rettungsmitteln helfen. Arzt, Polizei und Feuerwehr oder ein Angehöriger bzw. Nachbar können in die Hilfeleistung mit eingebunden werden.

Der Wille, helfen zu wollen, und die Kompetenz, auch selbst helfen zu können, liegen beim Roten Kreuz also in einer Hand. Das ist Sicherheit, die Geborgenheit und Verlässlichkeit, die das Rote Kreuz all seinen Rufhilfeteilnehmern anbieten kann.

Nähere Informationen erteilt Ihnen das Rote Kreuz sehr gerne unter der Telefonnummer (0732) 76 44-182 (Landesverband OÖ.) oder (07582) 635 81-21 (Bezirksstelle Kirchdorf).

## Blutspendeaktion 1999

Übrigens: Bei der Blutspendeaktion 1999 konnten 130 Blutspender verzeichnet werden. Elf Spender erhielten für fünf Blutspenden das silberne Abzeichen, fünf Personen für zehn Blutspenden das goldene Abzeichen und drei Spender konnten als Mehrfachspender registriert werden. Das Rote Kreuz bedankt sich sehr herzlich.

### Kurse des Roten Kreuz Kremsmünster

Im Schulungsraum des Rot-Kreuz-Hauses Kremsmünster finden in den nächsten Monaten folgende Kurse statt:

Mittwoch, 29. September 1999, **Erste Hilfe Kurs** (16 Std.), Beginn: 19:00 Uhr

Dienstag, 19. Oktober 1999, **Kindernotfallkurs**, Beginn: 19:00 Uhr

Dienstag, 2. November, **Sanitätshilfekurs** (60 Std.), Info-Abend, Beginn 19:00 Uhr

## Geburtsvorbereitung für Paare

Laufend finden Geburtsvorbereitungskurse statt. Ein Kurs umfasst acht Abende und beinhaltet Atemübungen, Entspannungsübungen, Informationen über die Geburt, das Wochenbett, die Veränderung vom Paar zur Familie, Stillen usw. Die Leitung hat Frau Claudia Brandstätter (Hebamme).

Die Kurskosten betragen S 1.500 (109 €) pro Paar und beinhalten auch einen Babynachtreff. Der nächste Kurs beginnt am Montag, 4. Oktober 1999 im Massageinstitut Theresia Obermayr, Hauptstraße 25. Kursabend ist jeweils montags von 20:00 bis 22:00 Uhr. Anmeldung und Information bei Claudia Brandstätter, Tel. (07258) 32 65 oder (0664) 35 85 312.

## Zwei Ausstellungen von Franz de Paul Armbruster

### Türme, Brunnen und Portale: Das Kremstal und seine vielfältige Architektur

eine Ausstellung auf Schloss Kremsegg von 10. September bis 3. Oktober 1999

### El Camino de Santiago – Impressionen einer Pilgerreise

eine Ausstellung in der Galerie am Tötenhengst von 5. bis 28. November

1946 in Schwand bei Braunau geboren, hat Franz de Paul Armbruster den gesunden Sinn seiner bäuerlichen Herkunft zu bewahren gewusst. In der Höheren Lehranstalt Linz, Fachrichtung Gebrauchsgrafik, fand er in den Professoren Würll und Schreiber verständnisvolle Lehrer, die sein Talent zu fördern wussten. Lehr- und Wanderjahre als Grafiker in Deutschland, hier vor allem in Regensburg und München folgten. Seit 1977 arbeitet er als freischaffender Künstler (Zeichner und Maler) und lebt seit vier Jahren in Kremsmünster, wo er das Marktrichterhaus kaufte und ganz im Sinne des Denkmalschutzes



Architekturstudie „Fischkalter Stift Kremsmünster 1999“

renoviert hat.

Durch verschiedenste Veranstaltungen in seinem Haus, vom Jazzkonzert bis zur Autorenlesung bereichert er das kulturelle Leben in Kremsmünster wesentlich. In den vergangenen zwei Jahren hat sich Armbruster intensiv mit seiner unmittelbaren „neuen“ Heimat, dem Kremstal auseinander gesetzt. Entstanden ist eine Serie von Architekturstudien der besonderen Art welche erstmals im Schloss Kremsegg ausgestellt werden.

Die Bilder sind collageartige aufgebaut und zeigen vertraute Ansichten, aber auch Details welche oft unbeachtet bleiben. Mit locker hingewetzten expressiven Strichen und vorsichtiger Colorierung versucht Armbruster

das jeweilige Bauwerk zu „porträtieren“. Innen- und Außenansichten, unterlegt mit formreichen Details verschmelzen zu einem harmonischen Ganzen. Manchmal erscheinen die Arbeiten unvollendet und skizzenhaft – sind jedoch in allen Bereichen wohlüberlegt und gekonnt durchkomponiert. Sie können somit als selbstständiges, fertiges Werk anerkannt werden.

Armbruster verfolgt konsequent den Weg, Geschautes, Bekanntes frisch zu deuten. Das reine Reproduzieren ist ihm zu wenig. Er will Informationen weitergeben welche über das Sachliche hinausgehen. Beachtet man die Arbeitsergebnisse der „Architektur-Capriccios“, bleibt begreiflicher Weise verborgen, dass Armbruster ein hervorragender sich unablässig vervollkommender Porträtist ist. In Erinnerung sind da seine Studien aus dem OÖ. Landestheater und der Zeichenzyklus zum Oberösterreichischen Bauernkrieg 1626.

Sein Schaffens-Schwerpunkt ist derzeit aber doch die Architektur mit all ihren vielfältigen Stilrichtungen. So wird sein nächstes Ausstellungs-Projekt die Baukunst des Jakobsweges betreffen, dessen spanischen Teil er im Frühjahr 1999 in einer mehrwöchigen Pilger- und Studienreise begangen hat.

(Text: Dr. Josef Geiser)

## OÖ. Jugendsinfonieorchester am 2.10.

*Werden die musikalischen Ausbildungsinstitute den Ansprüchen der Orchester hinsichtlich des Musikernachwuchses gerecht, ohne die es kein Musikland Österreich auf Dauer geben kann? Mit dieser Frage hat man sich in Oberösterreich intensiv beschäftigt und sich mit vielen Aktionen verstärkt um den heimischen Streichernachwuchs gekümmert. Diese dynamische Orchesterformation besteht aus besonders talentierten jungen oberösterreichischen Musikern.*

In verschiedenen Orchestervorstufen werden junge Streicherschüler zusammengeführt, um je nach Begabung und Fleiß schließlich für das OÖ. Jugendsinfonieorchester auserwählt zu werden, in dem die reifsten Instrumentalisten oö. Musikschulen ihr Können erklingen lassen.

Das intelligente Konzept und dessen konsequente Durchführung ließen die Rechnung dahin voll aufgehen, dass mittlerweile in Oberösterreich ein so überdurchschnittlich hoher Streichernachwuchs vorhanden ist, dass dieses Phänomen überregional mit großem Interesse beobachtet wird.

## Auftritte in Europa

In den letzten Jahren hat sich das Ensemble international in die Herzen seiner Zuhörer gespielt. Bei den europäischen Musikfestivals der Jugend in Straßburg, Eindhoven und Budapest wurde sein charmantes und gekonntes Musizieren mit großer Begeisterung aufgenommen. In kleiner Besetzung wurde das Orchester zu den Arbeitsphasen des Wiener Kammerorchesters mit Yehudi Menuhin und Sandor Vegh eingeladen.

## Erste CD-Aufnahmen

Initiator und Gründer dieses Projektes, welches von der OÖ. Landesmusikdirektion betreut wird, war Prof. Heinz Preiss, Landesmusikdirektor für Oberösterreich. Im September 1998 hat das OÖ. Jugendsinfonieorchester seine erste CD aufgenommen.

## Konzert im Kaisersaal des Stiftes

Am Samstag, 2. Oktober 1999, tritt das Orchester ab 19.30 Uhr im Kaisersaal des Stiftes auf. Am Programm stehen Werke von G. Ph. Telemann, L. Janacek, W. A. Mozart, E. Elgar. Die Leitung hat Johannes Meißl inne. Eintritt: Vorverkauf ATS 90,- Abendkasse ATS 110,- Schüler bis 16 Jahre ATS 50,-. Kartenvorverkauf: Landesmusikschule Kremsmünster, Tel. (07583) 84 24.

## Militärmusik- ausstellung auf Schloss Kremsegg

Europäische Flaggen und akustische Signale begrüßen jeden Gast des Schlosses Kremsegg, seit die Ausstellung „Die Militärmusik Europas“ ihre Tore geöffnet hat. Die attraktive Ausstellung zieht nicht nur Besucher aus Europa (Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Deutschland, Schweiz, etc.), sondern auch aus den USA und Kanada an.



## Gymnasialdirektor P. Jakob verabschiedet

*Hofrat Dr. P. Jakob Krinzinger, Direktor des Kremsmünsterer Stiftsgymnasiums und „Doyen der oberösterreichischen AHS-Direktoren“, wie ihn Landesschulinspektor Hofrat Wimmer nannte, ging mit Ende des Schuljahres 1998/99 nach 23 Jahren an der Spitze der traditionsreichen Schule in Pension. Dies war der Anlass für eine würdige Feierstunde der Schulgemeinschaft im Kaisersaal des Stiftes.*



Eine würdige Feierstunde: Schulleiter Dr. P. Jakob Krinzinger mit seinem Schulsprecher

Stellvertretend für den Lehrkörper bedankte sich Dr. Johann Achleitner für die langjährige gute Zusammenarbeit und hob dabei hervor, dass Dir. P. Jakob eine gute Gesprächsatmosphäre zwischen den Schulpartnern stets einem sturen Beharren auf Gesetzesparagrafen vorzog. Abt Dipl.-Ing. Oddo Bergmair, der Protektor des Gymnasiums, wies darauf hin, dass in der Gymnasialdirektion oft bis spät in die Nacht Licht brennt und dass P. Jakob trotz seines Engagements für die Schule auch noch andere Aufgaben im Kloster vorbildlich wahrnimmt: Abgesehen vom monastischen Leben hilft er an Sonn- und Feiertagen gern in den Pfarren aus, ist Kustos der naturwissenschaftlichen Sammlungen der Sternwarte und arbeitet mit besonderer Hingabe für die Kremsmünsterer Mission in Barreiras/Brasilien.

### Freund der zeitgenössischen Kunst

Schulsprecher Clemens Eder erwähnte in seiner Dankesrede eine Facette an P. Jakob, die wohl viele von denen, die ihn kennen, mit seiner Person verbinden: seine Begeisterung und seinen Elan, wenn er sich für etwas einsetzt. Elternvereinsobmann Dr. Leopold Heinrich Ammerer wies auf das hohe Niveau des Kremsmünsterer Bildungsangebots hin und erinnerte daran, dass P. Jakob als Freund der zeitgenössischen Kunst die Objektkunstausstellung anlässlich des Gymnasialjubiläums initiiert hat und auch Chef des „Forum Meierhof“ ist, das den Schülerinnen und Schülern wie auch der interessierten Öffentlichkeit direkten Kontakt zu verschiedensten Aspekten des Zeitgeschehens ermöglicht.

Im Namen von Bundesministerin Elisabeth Gehrler und des Landesschulrats bedankte sich LSI Hofrat Mag. Hubert Wimmer, wobei er die Persönlichkeit des langjährigen Direktors mit folgenden Worten umriß: „Die Geradlinigkeit, Integrität und reiche Erfahrung von P. Jakob ließ jene Autorität wachsen, die für Führungsaufgaben unerlässlich ist.

Achtung, Wohlwollen und zuhören zu können bezeichnet er als die ‚Kardinaltugenden‘ von Vorgesetzten – es fiel mir leicht, tugendhaft zu sein.“

Mit sehr persönlichen Worten verabschiedete sich Dir. P. Jakob bei der Schulgemeinschaft. Der Gymnasialchor, der zusammen mit den Musikprofessoren die Feier umrahmte, überraschte zum Schluss mit der Uraufführung des Werks „Ad Canonem, P. Jakob gewidmet“ des zeitgenössischen oberösterreichischen Komponisten Rupert Gottfried Frieberger nicht nur den Geehrten, sondern auch das Publikum im Kaisersaal: Alle waren eingeladen, das Ostinato „custodia et disciplina“, P. Jakobs Leitsatz als Schuldirektor, mitzusingen. Neuer Schulleiter ab 1. September 1999 ist Dir. Mag. P. Severin Stöllner.

## OÖ. Familienpaket

Im Rahmen des OÖ. Familienpaketes des Landes Oberösterreich werden auch heuer wieder Antragsformulare für die Schulbeginnbeihilfe sowie für die Schulveranstal-

tungshilfe im Wege der Bezirksschulräte direkt an die Schulen weitergeleitet. Diese Formulare liegen ebenfalls im Meldeamt am Rathaus, 1. Stock, Zi. 24, für Sie bereit.

### Richtlinien für die Schulbeginnbeihilfe (einmalig S 1.000,—):

Zulässige Einkommensobergrenze (netto):  
2 Erwachsene und 1 Kind = S 20.700,—  
2 Erwachsene, 2 Kinder = S 25.200,—  
Alleinerziehende mit 1 Kind = S 17.100,—

### Richtlinien für die Schulveranstaltungshilfe (einmalig S 1.000,— je teilgenommenem Kind):

Die Schulveranstaltungshilfe wird den Eltern zuerkannt, wenn mindestens zwei ihrer Kinder im Laufe eines Schuljahres an jeweils mindestens fünftägigen Schulveranstaltungen teilgenommen haben.

WICHTIG ! Die Schulveranstaltungshilfe wird im nachhinein zuerkannt, d.h. eine Antragstellung darf erst dann erfolgen, wenn alle Kinder, die im laufenden Schuljahr an Schulveranstaltungen teilnehmen, diese auch bereits absolviert haben. Der Antrag ist für alle Kinder gleichzeitig (mit 1 Formular) einzureichen.

Zulässige Einkommensobergrenze:  
2 Erwachsene und 2 Kinder = S 25.200,—  
Alleinerziehende mit 2 Kindern = S 21.600,—

### Gemeinde-Kostenzuschuss für Schulveranstaltungen

Die Gemeinde bietet für sozial Schwächere bereits seit dem Jahr 1990 einen Zuschuss für Schüler, die an einer Schulveranstaltung teilnehmen. Dieser Zuschuss ist nach Familieneinkommen und Anzahl der minderjährigen Kinder gestaffelt. Beispielsweise beträgt der Zuschuss bei einem Netto-Familieneinkommen von S 15.500 und zwei minderjährigen Kindern S 500 pro Schüler oder bei einem Einkommen von S 13.500 und drei Kindern S 1.250 pro Schüler. Eine genaue Berechnungstabelle und Anträge zum Ausfüllen gibt es ebenfalls im Meldeamt der Gemeinde.

## ..... K U L T U R .....

### Fotoclub und Landwirtschaft

Der Fotoclub Kremsmünster veranstaltet im nächsten Jahr eine große Ausstellung zum Thema: „Bäuerliches Leben – rund ums Jahr“. Gezeigt werden Fotos aus dem Alltag der Landwirtschaft. Vom Alltäglichen bis zu Besonderheiten. Vom Brotbacken über Mostherstellung bis hin zur Viehzucht, usw. Da wir natürlich nicht alle Arbeiten unserer Bauern kennen, bitten wir um Mithilfe der ländlichen Bevölkerung. Geben Sie uns Bescheid, wenn Sie z. B. Strohballen pressen, Obst einsammeln, wenn ein Jungtier zur Welt kommt oder wenn Sie die Ernte einbringen,

wenn Sie Käse herstellen oder Schnaps brennen, aber auch wenn Sie alte Werkzeuge oder Fahrzeuge aus dem landwirtschaftlichen Bereich haben. Wir danken allen für die Mithilfe. Kontakte: Brigitte und Klaus Siegl, Tel. (07583) 63 63, Rudi Wakolbinger Tel. (07583) 68 29.

Am 5. September findet wieder die alljährliche Fotobörse & Flohmarkt für fotografische Artikel im Gymnasialgang des Stiftes Kremsmünster statt. Es besteht auch heuer wieder die Möglichkeit für Einzelanbieter ihre Produkte über den Fotoclub zu verkaufen. Interessierte melden sich bis Samstag, 4. September 1999, 12:00 Uhr beim Obmann Klaus Siegl, Bahnhofstraße 14, Tel. (07583) 63 63.

## 10 Jahre Altstoffsammelzentrum



Im Herbst 1989 wurde das Altstoffsammelzentrum Kremsmünster eröffnet. Aus diesem Grund veranstaltet das Landes-Abfallverwertungsunternehmen am Freitag, 8. Oktober, von 12:00 bis 16:00 Uhr einen Tag der offenen Tür mit Information, Musik, Freigetränk, Gratis-Imbiß und großer Gewinnverlosung mit tollen Preisen.

Die Marktgemeinde Kremsmünster, der Bezirksabfallverband Kirchdorf und die OÖ LAVU freuen sich auf Ihren Besuch.

## Neues vom Bezirksabfallverband

### Anhänger für PKW zu verleihen

Der PKW-Anhänger mit der Größe von 1,75m x 1,08m kann jederzeit beim Abfallwirtschaftszentrum Inzersdorf während der Betriebszeiten (Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr) abgeholt werden. Der Anhänger kann für Feste mit Tonnen zum Altstofftrennen zusätzlich bestückt werden. Die Kosten betragen für einen halben Tag S 50,— und für einen ganzen Tag S 100,—.

### BAV im Internet

www.ooe-bav.at/kirchdorf, E-mail Adresse: bav.kirchdorf@magnet.at

## Bioeimermaterial ist hochwertiger Dünger

*Ihr Bioeimermaterial und Strauchschnitt wird wieder zu einem hochwertigen Dünger. Die ständig steigenden Materialanlieferungen zur Kompostieranlage Mayr vulgo Eckbauer beweisen, dass diese Form der Entsorgung und Wiederverarbeitung von Material sehr gefragt ist. Dies ist einer der wenigen Kreislaufformen, wo das Material wieder zur Gänze für das selbe Produkt verwendet werden kann.*

Damit ihre Früchte und Sträucher diese Vorteile auch bekommen können, besteht gegen einen geringen Kostenersatz die Möglichkeit hochwertige Erde abzuholen.

Die Qualität dieser Erde steht jener aus den Bauhäusern und Geschäften um nichts nach, da diese sehr oft im Ausland aus Kläranlagenschlamm erzeugt werden und sehr weite Strecken mit dem LKW transportiert werden. Dies alles kann bei uns vermieden werden, da wir einen Kompostierer in der Gemeinde haben, der allen gesetzlichen Anforderungen entspricht.



Hochwertigen Dünger gibt es bei der Kompostieranlage Mayr vulgo Eckbauer

Für weitere Fragen und Auskünfte steht ihnen die Fam. Mayr (vgl. Eckbauer) Tel. (07583) 71 46 gerne zur Verfügung.

## „Kremsmünsterer Umweltpartys“ sind erfolgreich

*Kennen Sie das G'schichtl von den WC-Beckensteinen? Nein? Dann waren Sie noch nicht dabei, auf einer „Kremsmünsterer Umweltparty“. „Also ich war sehr positiv überrascht. Ich konnte mir überhaupt nichts darunter vorstellen. Am Tag danach gab es bei mir dann schon Schmierseife. Meine Chemie“bomben“ tausche ich jetzt Schritt für Schritt gegen verträglichere Mittel aus. Und man fängt einfach wieder an, nachzudenken,“ so Frau Annau, die letzte Party-Gastgeberin. Geleitet werden die Partys von Umweltberaterin Nicola Abler-Rainalter.*

Auch Gottfried Steiner, Umweltausschussobmann der Gemeinde, ist begeistert: „Diese Art der Information und Motivation finde ich toll. Für jeden und jede ist was dabei. Ich hoffe, dass noch viele Kremsmünsterer in den Genuss kommen.“ Er sponsert übrigens jede Party mit einem Kaffee aus gerechtem Handel. Der Party-Kaffee schmeckt dann noch besser unter dem Motto „genießen mit bestem Gewissen“.

### Viele Möglichkeiten im Haushalt

Fast alle Teilnehmer sind überrascht über die vielen kleinen und auch großen Möglichkeiten, die ein Haushalt anbietet, um entweder umweltfreundlich oder eben umwelt“feindlich“ zu handeln. Bereits fünf solcher Parties fanden schon statt - mit großem Anklang. „Am liebsten wäre mir, Du würdest mich wöchentlich anrufen, um mich immer wieder neu zu motivieren. Denn es wäre ja so wichtig - und eigentlich auch recht einfach. Wir dürfen nicht immer nur REDEN, wir müssen vor allem TUN“, so eine andere Partyteilnehmerin sehr treffend!

Wenn sie neugierig geworden sind - dann nichts wie hin zur nächsten Party. Oder Sie machen selbst eine, indem Sie einfach eine der unten angeführten Nummern wählen, einen Termin fixieren, ein paar Leute einladen - und dafür einen Kremsmünsterer Nahversorgungsgutschein erhalten:

### Kleiner Aufwand - großer Beitrag

Eine Aktion der Gemeinde Kremsmünster (Tel. 52 55-21, Gerhard Bruckner) in Zusammenarbeit mit Nicola Abler-Rainalter, Umweltberaterin und -Pädagogin (Tel. 69 38).



Die Teilnehmer sind überrascht über die vielen kleinen und auch großen Möglichkeiten im Haushalt, um umweltfreundlich zu handeln

## Schachverein Kremsmünster

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Kremsmünster am 20. Mai 1999 wurde folgender neuer Vorstand gewählt:  
Obmann: Fritz Söllradl, Obm.-Stv.: Nenad Zivkovic, Kassier: Karl Buchegger, Schriftführer: Alois Bachl.

*Ortsmeisterschaft 98/99 - Ergebnis:*

Ortsmeister Mag. Norbert Czechura, 2. Fritz Söllradl, 3. Franz Weinzierl

### Schachkurs ab 4. September

Schachkurs: Ab 4. September 1999 veranstaltet der Schachverein einen Schachkurs für Anfänger. Beginn: 16:30, Veranstaltungsort: Schlosscafe Kremsegg, Dauer: 5 Kurseinheiten zu 1 ½ Stunden, Anmeldung erbeten unter Tel. (07583) 5228 oder 7153 – Fritz Söllradl. Beginn der Ortsmeisterschaft ist am 17. September 1999; Anmeldung bei Herrn Fritz Söllradl Tel. (07583) 5228 oder 7153

## VBW-Reise nach London



Das Volksbildungswerk Kremsmünster und Raiffeisen-Reisewelt veranstalten von 14. bis 17. Oktober 1999 eine Bildungsreise nach London. Im Preis von S 6.600,— (480 €) sind der Flug, drei Nächte im 3-Stern-Hotel, Frühstück und eine London-Travel-Card inkludiert. Neben einer Stadtrundfahrt wird unter anderem auch die Wachablöse vor dem Buckingham Palace, das Parlament, Westminster Abbey, der Tower mit den Kronjuwelen, das Wachsfigurenkabinett und vieles andere mehr besichtigt. Reiseleiter ist Dr. Otto Kail. Nähere Informationen erhalten Sie im Rahmen des Raiffeisen Freizeitclubs bei der Raiffeisenbank Kremsmünster, Frau Hofer, Tel. (07583) 53 55-18 DW.

## Kennzeichnung von Schafen und Ziegen

Aufgrund mehrerer Anfragen von Landwirten aus unserem Bezirk an die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems wird betreffend Bestellung von Schaf- und Ziegenohrmarken folgendes mitgeteilt: Die Bestellung von Schaf- und Ziegenohrmarken nach der Tierkennzeichnungsverordnung 1998 ist nach wie vor von den Gemeinden an die Landwirtschaftskammer Linz durchzuführen.

Laut Auskunft der Landwirtschaftskammer kann diese Bestellung auch unbürokratischer durchgeführt werden. Die Landwirte können direkt bei der Landwirtschaftskammer Linz unter der Telefonnummer (0732) 69 02-317 oder 348 DW Schaf- oder Ziegenohrmarken bestellen.

## Impfungen

### 1. Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln (kostenlos):

Nur für Kinder ab dem 14. Lebensmonat.  
*Impftermin:* Donnerstag, 30. September 1999 um 11.45 Uhr, Volksschule Kremsmünster

### 2. (ACT-HIB + DPT) (Infanrix + HIB-Impfung):

für Säuglinge und Kleinkinder

### 3. Diphtherie-Tetanus-Impfung (Auffrischungsimpfung):

Diese ist für Kinder ab dem 18. Lebensmonat notwendig als einmalige Auffrischungsimpfung, wenn eine Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Grundimmunisierung durchgeführt wurde. Die schulpflichtigen Kinder werden zur Diphtherie-Tetanus-Impfung jeweils durch die Schule eingeladen und angemeldet.

*Impftermin:* Donnerstag, 30. September 1999 um 11.45 Uhr, Volksschule Kremsmünster.

### 4. Tetanus-Impfung für Erwachsene:

Erwachsene können sich, wie in den Vorjahren, ebenfalls einer Diphtherie-Tetanus-Impfung unterziehen. Eine Auffrischung wird alle 10 Jahre empfohlen. Der Impfbeitrag von S 40,- für Impflinge ab dem vollendeten 19. Lebensjahr ist bei der Impfung zu entrichten.  
*Impftermin:* Donnerstag, 30. September 1999 um 11.45 Uhr, Volksschule Kremsmünster.

Es wird ersucht, zu den Impfterminen pünktlich zu erscheinen. Vorhandene Impfpausen mögen zur Impfung mitgebracht werden, damit die neuerliche Impfung ebenfalls eingetragen werden kann. Es wird auch in der Volksschule Krühub um 08.00 Uhr, sowie in der VS Kirchberg um 08.30 Uhr geimpft.

Der nächste Impftermin ist am Donnerstag, 4. November 1999 zu den gleichen Bedingungen und Zeiten wie oben angeführt. Zusätzlich können Impfungen beim Gesundheitsamt bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf, jeden Dienstag und Freitag zwischen 08.00 Uhr und 11.30 Uhr, absolviert werden.

## Wohn-/Geschäftsraum

Zweifamilienhaus (ehemaliges Gasthaus Lindinger) zu verkaufen; Wohnfläche 360 m<sup>2</sup>, Grundfläche 930 m<sup>2</sup>; Verkaufsbasis: S 3,2 Mio; Auskunft unter (0664) 464 59 68 oder (07583) 66 69 – abends.

29 m<sup>2</sup> große sonnige Kleinwohnung im Zentrum von Kremsmünster (Herrengasse) zu vermieten. Neu renoviert, zwei Räume, Küche komplett eingerichtet, SAT-TV, Terasen- und Gartenbenützung, eigener Eingang, sehr ruhig; Auskunft unter ( (07583) 82 58.

Wohnungen mit 90 m<sup>2</sup> (ab sofort) und 70 m<sup>2</sup> (ab Oktober) zu vermieten, Ortszentrum, Anfragen unter (07583) 61 21.

Doppelhaushälften in Ziegel-Massivbauweise in Kremsmünster zu verkaufen; 93m<sup>2</sup> Wohnfläche inkl. Keller, Garage u. Abstellraum, schlüsselfertig, ausbaubar bis 150 m<sup>2</sup>; monatliche Rückzahlung inkl. Baugrund und Landesdarlehen (S 750.000,00) bei S 444.000,00 Eigenmittel S 5.295,— monatlich; Auskunft bei Fortuna Immobilien Ges.m.b.H., 4020 Linz, Landstraße 13, ( (07583) 78 15 78.

Einzelhäuser mit ca. 101 m<sup>2</sup> Wohnfläche u. ca. 22 m<sup>2</sup> Ausbaufäche, 2 Doppelhaushälften mit ca. 95 m<sup>2</sup> Wohnfläche u. 22 m<sup>2</sup> Ausbaufäche in der Hüthmayr-Schanze zu verkaufen; große Grundanteile ab 270 m<sup>2</sup>, Einzelgarage, sonnige Südwestlage, zum Endausbau vorbereitet, Massivbauqualität, große OÖ Wohnbauförderung, keine Käuferprovision; Auskunft unter MK Immobilien ( (07729) 747 18.

30 m<sup>2</sup> große Wohnung zu vermieten: möbliert, Keller, Parkplatz, Zentrum, bezugsfähig; voraussichtlich ab September 1999; Auskunft unter Tel. (07583) 54 55.

30 m<sup>2</sup> großes Einraum-Garconniere in einem neu renovierten Bürgerhaus zu vermieten; Einbauküche, SAT-TV und Gartenbenützung; Auskunft unter ( (07583) 82 58.

40 m<sup>2</sup> große Wohnung zu vermieten; Auskunft unter (07583) 63 27 ab 17:00 Uhr.

80 m<sup>2</sup> große Wohnung mit Balkon in Stiftsnähe zu vermieten. Auch als Büro oder Ordination geeignet, Privatparkplatz. Auskunft Tel. (0664) 492 90 11 oder (0664) 364 97 40.

81,63 m<sup>2</sup> große geförderte Eigentumswohnung mit Loggia und Garage in Kremsmünster zu verkaufen; Auskunft unter ( (07587) 84 34 ab 18:00 Uhr.

Reihenhaus mit Garage u. Garten in der Staudenholzsiedlung zu verkaufen; Wohnfläche 150 m<sup>2</sup>, schöne Aussichtslage; Auskunft unter 0664/164 21 71 ab 18:00 Uhr.

54 m<sup>2</sup> große Wohnung im Ortszentrum ab 01. Oktober 1999 zu vermieten;Auskunft unter Tel. (7583) 52 49 – abends.

## Bestellung von Schweineohrmarken

Seit 1. Juli 1999 sind gemäß einer Information des Landes Oberösterreich die Schweineohrmarken von Tierbesitzern bei folgender Firma zu bestellen: Firma Sapro, 3123 Obritzberg, Grünz 14, Tel. (02786) 26 80, Fax (02786) 26 80-4.

Die Ohrmarken werden von der Herstellerfirma an das Gemeindeamt ausgeliefert und können im Meldeamt abgeholt werden.

## Entscheidung für Ortsmarketing in Kremsmünster

*Nach einem halben Jahr Vorbereitungszeit ist es soweit: Die Gewerbetreibenden haben in der Vollversammlung des Tourismusverbandes am 15. Juli knapp aber doch für die Erstellung eines Ortsmarketingkonzeptes gestimmt, was mit einer zweckgebundenen Erhöhung der Interessentenbeiträge verbunden ist. Bis Ende des Jahres soll aus einem Ideenwettbewerb mehrerer Marketingfirmen das beste Konzept für den Ort ausgewählt werden.*

Die Appelle von Tourismuschef Wolfgang Eglseer haben damit gefruchtet. Andreas Pölguter (B & P Shop) stellte in Vertretung von Junge Wirtschaft-Obmann Harald Prückl die Ideen und Vorteile für den gesamten Ort im „Ortsmarketing Trägerverein Kremsmünster“ vor. Bürgermeister Franz Fellinger sagte die Hilfe der Gemeinde zu: „Wenn die Wirtschaft ihren Beitrag leistet, werden wir natürlich an vorderster Front mitmachen“.



V.l.n.r: Junge Wirtschaft-Vizeobmann Andreas Pölguter, Bürgermeister Franz Fellinger und Tourismusobmann Wolfgang Eglseer schwören sich auf das Ortsmarketing ein

Der Vorschlag von Eglseer lautete schließlich auf eine Erhöhung der Interessentenbeiträge um 50 %, zweckgebunden für Ortsmarketing und befristet auf vier Jahre. „Damit könnten wir 200.000 Schilling jährlich in unsere wirtschaftliche Zukunft investieren und alle Betriebe, auch die Großhandelsbetriebe, müssten mitziehen.“

Mit weiteren Beiträgen der Gemeinde und aus Aktivitäten hätten wir eine ordentliche Finanzkraft“, sprach er sich klar für ein Ortsmarketingkonzept und Umsetzungsmaßnahmen aus. Bis März 2000 haben die Verantwortlichen nun Zeit, ein umsetzungsreifes Projekt zu präsentieren. Dann wird wieder abgestimmt.

## Stellenangebote

**Allround-Hilfskraft** für gelegentliche Hausmeisterarbeiten sowie Student/in oder Pensionist für stundenweise Galerieaufsicht (nur Wochenende) im September und November gesucht. Auskunft unter Tel. (07583) 82 58, Franz de Paul Armbruster.

*Die Marktgemeinde Kremsmünster schreibt hiermit gemäß den Bestimmungen des OÖ. Objektivierungsgesetzes folgende Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung aus:*



### Hilfsarbeiter für den Gemeindebauhof ab 1. Oktober 1999

Anstellung als VB II/p4; die geistige und körperliche Eignung zur Ausübung aller anfallenden Hilfsarbeiten im Bauhof einschließlich Winterdienst sind Voraussetzung. Führerscheine der Gruppen C und E sind erwünscht. Bewerber mit Kenntnissen im Maurerhandwerk werden bevorzugt.

Allgemeine Voraussetzungen sind die Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 OÖ. LVBG wie die EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren, die für die Tätigkeit notwendige Eignung und bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Nachweisen über die Schul- bzw. allfällige Berufsausbildung und Foto müssen bis spätestens Donnerstag, 23. September 1999 (spätestens 11:00 Uhr eintreffend) an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden.

### Bauhofleiter für die Marktgemeinde Kremsmünster ab 1. März 2000

Bei der Marktgemeinde Kremsmünster ist der Dienstposten des Leiters des Bauhofes zu besetzen. Für die Führung von derzeit 14 Mitarbeitern wird folgendes Anforderungsprofil verlangt:

1. abgeschlossene Bauhandwerkerschule oder HTL und Berufspraxis im Hoch- oder Tiefbaubereich
2. Führerschein C und E
3. Kenntnisse bzw. Erfahrung in der Mitarbeiterführung und Mitarbeitermotivation
4. Kenntnisse in Organisation und Administration
5. selbständiges Arbeiten und Flexibilität
6. Bereitschaft zu Mehrleistungen am Abend bzw. am Wochenende
7. Geschick im Umgang mit unseren Kunden und Erfahrung in der Konfliktlösung
8. Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
9. Kenntnisse im EDV-Bereich
10. Wohnsitz in Kremsmünster oder Umgebung wäre gewünscht bzw. ist von Vorteil

Der umfangreiche Aufgabenbereich erfordert eine neue Strukturierung und Aufgabenzuteilung: Wasserversorgung/Abwasserentsorgung, Bau/Straßenbau, Ortsverschönerung/Erhaltung, Winterdienst, Vorbereitung von Veranstaltungen, und viele andere Aufgaben mehr.

Unbefristete Anstellung als VB II/p1, vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden, mit einer Probezeit von 6 Monaten.

Allgemeine Voraussetzungen sind die Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 OÖ. LVBG wie die EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, ein Lebensalter von idealerweise zwischen 25 und 45 Jahren, die für die Tätigkeit notwendige Eignung und bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst. Bewerbungsgesuche mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweise über die Schul- bzw. Berufsausbildung und Passfoto müssen bis spätestens Donnerstag, 23. September 1999 (spätestens 11:00 Uhr eintreffend) an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden.



## Sporthalle: Einteilung des TUS 1999/2000

Gültig von September 1999 bis Juli 2000

<b>BASEBALL</b>	<b>Rosenda Begic, Marktplatz 5, Tel. 61 21</b>	Montag	17.00 - 20.00 h	Volksschulhalle			
		Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Volksschulhalle			
<b>BADMINTON</b>	<b>Ing. Kurt Dirrhofer, Schönau 13, Tel. 54 55</b>	Jugend/Frauen/Männer	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 2		
		<b>ACHTUNG: Fallweise für TT-Meisterschaften freihalten</b>					
		Jugend/Frauen/Männer	Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3		
		Frauen/Männer	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2		
		Frauen/Männer	Freitag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2, 3		
<b>FAUSTBALL</b>	<b>Klaus Hübner, Kirchenweg 4, Tel. 73 85</b>	Minijugend/Schüler	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2		
		Jugend/Erwachsene	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2		
		KMSch Frauen	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2, 3		
		<b>ACHTUNG: Februar NUR die 1. und 2. Woche</b>					
		KMSch Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3		
			Donnerstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3		
<b>FUSSBALL</b>	<b>Ewald Steiner, Hofwiese 7, Tel. 61 63</b>	Nachwuchs/Jugend	Freitag	17.00 - 20.00 h	Volksschulhalle		
		Jugend	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3		
			Freitag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3		
		KMSch	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2, 3		
			Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2, 3		
		<b>ACHTUNG: NUR Februar 3. und 4. Woche</b>					
		Senioren	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Volksschulhalle		
<b>LANDJUGEND</b>	<b>Alfred Spornbauer, Guntendorf 1, Tel. 84 74</b>	Montag	20.00 - 22.00 h	Volksschulhalle			
		Dienstag	18.30 - 20.00 h	Volksschulhalle			
<b>TAEKWONDO</b>	<b>Karin Rußmair, Hofwiese 3/3/15, Tel. 6 594 und (0676) 344 51 43</b>	Montag	16.30 - 18.00 h	Volksschulhalle			
		Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Volksschulhalle			
<b>TENNIS</b>	<b>Herbert Raffelsberger, Rathausplatz 9, Tel. 72 66-24 und (0664) /174 24 23</b>	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Volksschulhalle			
		Freitag	20.00 - 22.00 h	Berufsschulhalle v. A11/99 - E03/00			
<b>TISCHTENNIS</b>	<b>Gerhard Kittinger, Pasterwizweg 11, Tel. 70 67</b>	Nachwuchs	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1		
			Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 2		
		Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1		
		Kmsch	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1		
			Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1		
			Freitag	18.30 - 22.00 h	Sporthalle 1		
<b>TURNEN</b>	<b>Ing. Feßl Konrad, Sonntagberg 3, Tel. 81 70</b>	Eltern-Kind-Turnen	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Volksschulhalle		
		Kleinkinder	Donnerstag	17.30 - 18.30 h	Sporthalle 2		
		Mädchen 5 - 8	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 2		
		Mädchen 9 - 12	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3		
		Akrobatik	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3		
		Knaben 7 - 12	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3		
		Fit for mum	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3		
		Frauen	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2, 3		
		Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Volksschulhalle		
		Senioren/innen	Dienstag	08.30 - 10.00 h	Sporthalle 3		
		Schigymnastik	Ab 6.11.99 (Samstg.)	17.00 - 18.00 h	Volksschulhalle		
		<b>VOLLEYBALL</b>	<b>Gerhard Bruckner, Lärchenwaldstr. 19, Tel. 73 69</b>	Jugend	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1
				KMSch	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
				Kmsch	Freitag	19.00 - 20.00 h	Berufsschulhalle
Hobby	Dienstag			18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3		

## TUS Kremsmünster

### Sektion Faustball

*24 Teams beim Jubiläums-Ortsturnier*  
Bei prächtigem Hochsommerwetter nahmen 24 Teams an der Faustball-Ortsmeisterschaft teil. Es waren dies die bislang zehnten Titelkämpfe der Hobby-Faustballer in Kremsmünster – und mit dementsprechend viel Begeisterung und Einsatz waren alle Spieler am Werk. Der Sieg ging diesmal etwas überraschend an das Team „Extrusion“ die Mannschaft des ehemaligen TUS-Trainers Reinhold Neller. Im Finale wurde die Mannschaft Tischtennis II besiegt. Die weitere Reihung: 3. No Ma'am, 4. Lucky Looser, 5. Die Außenseiter, 6. Wettex & Co, 7. Tischtennis I, 8. Segelfreunde Kremsmünster.

### Nur Rang 4 beim Bundesliga-Finale

Das Bundesliga-Finale in Maria Schmolln brachte für den TUS Volksbank Kremsmünster eine riesengroße Enttäuschung: aus dem erhofften Stockerlplatz wurde nichts, für die TUS-Fünf blieb nur „Blech“. Gerade an den beiden Finaltagen kam der TUS-Angriff überhaupt nicht in Fahrt – dabei hatten Kremsmünsters Schläger während der gesamten Frühjahrsmeisterschaft noch mit tollen Partien aufwarten können! So setzte es im Halbfinale gegen ASKÖ Linz Urfaar ebenso eine klare 0:3 Niederlage, wie tags darauf im kleinen Finale gegen Union St. Veit. Kremsmünster bleib so die Qualifikation für den Europacup der Meister verwehrt. Der TUS muss sich mit der Teilnahme am IFV-Pokal begnügen. Der TUS spielte mit: Reinhard Hübner, Dietmar Kubista, Andreas Metz, Josef Stadlbauer, Dietmar Winterleitner, Gerald Winterleitner.



### Senioren erobern wieder Landesgold

Auf die Senioren des TUS Volksbank Kremsmünster kann man sich verlassen – bei der Landesmeisterschaft der Altersklasse 1 (über 30) in Kremsmünster holten sie die Goldmedaille! Damit gewannen die TUS-Senioren heuer bislang sämtliche Titel, die es zu gewinnen gibt: Hallen-Landesmeister, Hallen-Staatsmeister und nun Feld-Landesmeister. Bei den Feld-Staatsmeisterschaften muss der TUS auf Dietmar Winterleitner, der im WM-Vorbereitungstraining steckt, verzichten. Eine Medaille wird trotzdem erhofft. Der TUS spielte mit: Michael Ahrens, Peter Ahrens, Markus Mitteregger, Christian Tötzl, Dietmar Winterleitner, Gerald Winterleitner.

### Sektion Leichtathletik

#### Petra Steinkogler feierte Start-Ziel-Sieg

Beim 10. Schlierbacher Ortslauf ließ in der Schülerklasse Petra Steinkogler ihr großes Talent aufblitzen. Die jüngste und kleinste unter allen Starterinnen gewann den Lauf über 800m mit klarem Vorsprung. Auch Platz drei ging durch Vanessa Agrill nach Kremsmünster. In der Männerklasse (6.000m) belegte Andi Eglseer ebenfalls den dritten Platz.

#### Julia Köttstorfer in Wels voran

Beim Welsler Stadtlaf sorgte Julia Köttstorfer für einen TuS-Erfolg. Mit einem beherzten Rennen gewann die 14jährige auf der 1800 m langen Strecke mit 30 Sekunden Vorsprung auf die härteste Verfolgerin den Lauf der Schülerinnenklasse.

### Sektion Baseball

Seit Beginn der Spielsaison 1999 konnte die Sektion Baseball erstmals die Tabellenführung sichern und erreichte den 1. Platz in der Oberösterreichischen Jugendliga. Mit dieser Leistung sind die Wild Boars für die Österreichischen Jugendmeisterschaften in Kufstein qualifiziert. (Fr. 10. bis Sa. 12. 09.1999)

#### Österreichische Schülermeisterschaft in Kremsmünster

Von 17. bis 19. September 1999 finden in Kremsmünster die Österreichischen Schülermeisterschaften statt. Für dieses Turnier, welches auf zwei Plätzen ausgetragen wird, haben sich Vereine aus Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Niederösterreich und Wien genannt.

## Schulsport

### Barbara Thaler gewann Nike-Meilenlauf

Mehr als 8000 Schülerinnen und Schüler aus 165 Schulen beteiligten sich heuer an den Bezirksausscheidungen im Meilenlauf (1609 Meter). 25 qualifizierten sich für das Finale im Rahmen des Leichtathletik-Grand-Prix-Meetings im Linzer Stadion. Eine unter ihnen war als Bezirkssiegerin Barbara Thaler vom Stiftsgymnasium Kremsmünster.

Dem Schlusspurt der Tochter der Sportprofessoren Eva und Klaus Thaler konnte keine der Konkurrentinnen Paroli bieten. Bei den Burschen erreichte Jakob Ziegler den 3. Platz.

### Stiftsgymnasium stellt Österreichs besten OL-Nachwuchs

Nach zwei Vizeweltmeistertiteln 1997 und Platz sechs bei der WM in Lettland 1998 bestätigten Kremsmünsters Orientierungsläufer jüngst bei der österreichischen Meisterschaft der Schulen in Haiming-Ötztal (T) ihre Vormachtstellung, gewannen beide Teambeurteilungen und waren bundesweit die erfolgreichsten Teilnehmer. Ohne Alexander Hühmayr, der verletzungsbedingt zuschauen musste,

siegten Raimund Rodler, Andreas Eglseer und Volkmar Meidinger in der Staffel mit fünf Minuten Vorsprung auf den steirischen Meister Bundesgymnasium Fürstenfeld. Tags darauf gewannen Eglseer und Meidinger gemeinsam mit Walter Trückl den Mannschaftsbewerb vor dem BG Oberschützen (B).

Im Einzelrennen setzten die Schützlinge von Professor Karlheinz Meidinger noch eins drauf: Volkmar Meidinger eroberte Silber, Andreas Eglseer den vierten Platz.

### Meidinger und Team Vizelandesmeister im Triathlon

Fremd gingen die Läufer des Stiftsgymnasiums bei der 2. Triathlon-Landesmeisterschaft der Schulen (300m Schwimmen/8 km Radfahren/2 km Laufen) in Linz. Volkmar Meidinger, Andi Eglseer und Alex Hühmayr setzten sich im Feld der Spezialisten hervorragend in Szene und landeten im Mannschaftsbewerb hinter dem BORG Linz-Honauerstraße auf dem zweiten Platz. Volkmar Meidinger, nach dem Schwimmen auf Platz 28, erreichte nach einer tollen Aufholjagd mit dem Rad als Zehnter die Wechselzone und wurde schließlich mit zweitbesten Laufzeit noch Vizelandesmeister.

## Neue Betriebe

### GFE – Ges. für Eigentumsschutz

GFE – die Gesellschaft für Eigentumsschutz ist ein junges, dynamisches und zielstrebiges Unternehmen, welches sich auf die Gebiete Parkraumbewirtschaftung, Gebäudeüberwachung, Veranstaltungsschutz und sicherheitstechnische Beratung spezialisiert hat und bereits auf umfangreiche Referenzen verweisen kann. Die Landesleitung für Oberösterreich hat Christian Lamprecht, 4550 Kremsmünster, Neuhofstraße 44, Tel. (07583) 50 88 oder (0664) 340 32 55, inne.

### Stiftsschenke wieder geöffnet

Nach der abgeschlossenen Sanierung der Stiftsschenke wurde der Betrieb Mitte August 1999 wieder aufgenommen. Die beiden neuen Pächter Josef Meiseleder und Josef Grostesner werden den Gästen in kulinarischer Hinsicht einiges bieten: eine Speisekarte, deren Inhalt öfters wechseln soll, Zutaten aus dem stiftseigenen Hofgarten, Bier von der Klosterbrauerei Aigen-Schlägl und Wein selbstverständlich aus der Stiftskellerei. Öffnungszeiten: 9:00 bis 23:00 Uhr, Sperrtag: Montag.

## ..... T E R M I N K A L E N D E R .....

### 22.Mai 99 bis 5.November 2000

Schloss Kremsegg

#### Die Militärmusik Europas

Öffnungszeiten:

22. Mai 1999 bis 07.November 1999 von 09:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 17:00 Uhr; 08. November 1999 bis 31. März 2000 nach telefonischer Vereinbarung (07583) 52 47; 01. April 2000 bis 5. November 2000 von 09:00 bis 18:00 Uhr durchgehend  
Veranstalter: Musica Kremsmünster

### Sa u. So, 4. bis 5.September 99

je 14:30 Uhr, Stift Kremsmünster

#### Stifts-Sonderführung

„Rot und blau und grün und golden, schimmern noch die Anfangslettern.

Initialen der Stiftsbibliothek

Veranstalter: Stift Kremsmünster

### Sonntag, 5. September 99

10:00 bis 15:00 Uhr, Stift Kremsmünster

#### Fotobörse und Flohmarkt

Veranstalter: Fotoclub Kremsmünster

### Sonntag, 5.September 99

#### Alpenvereinstour Seespitz

Anmeldung: Willi Mitterbaur (07228) 74 28

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

### Mittwoch, 8.September 99

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

#### Kinofilm „Lang lebe Ned Divine“

GB 1998, Regisseur: Kirk Jones - Hauptdarsteller: Ian Bannen, David Kelly, F. Flanagan

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

### 10.September 99 bis 03.Oktober 99

Schloss Kremsegg

#### Ausstellung „Türme-Brunnen-Portale“

von Franz de Paul Armbruster

Das Kremstal und seine vielfältige Architektur. Kalenderpräsentation für das Jahr 2000. Vernissage am 10.09.1999 um 19:00 Uhr

Schloss im Kremsegg

Veranstalter: Musica Kremsmünster

### Samstag, 11.September 99

19:30 Uhr, Schloss Kremsegg

#### Danubia Saxophon Quartett Wien

Das Danubia Saxophon Quartett Wien, welches 1997 den Österreichischen Jugendwettbewerb „Gradus Ad Parnassum“ gewann, besteht aus 4 Konzertsaxophonisten, die sowohl Transkriptionen aus der Klassik, Romantik und der Barockzeit als auch zeitgenössische Musik, die zu Herzen geht, zum Besten geben.

Veranstalter: Musica Kremsmünster

#### Kinotip: „Lang lebe Ned Divine“ Mi, 8.9., 20 Uhr, Kulturzentrum

Lottogewinn! In einem kleinen irischen Fischernest soll ein Einwohner den Jackpot geknackt haben. Doch nach fieberhafter Suche stellt sich heraus, dass der Gewinner Ned Devine vor Freude einen Herzinfarkt



erlitten hat. Da schließt sich die Dorfgemeinschaft zusammen und läßt Ned wiederaufstehen.

### Sa u. So, 11. bis 12.September 99

je 14:30 Uhr, Stift Kremsmünster

#### Stifts-Sonderführung

„Die Wahrnehmung der Landschaft“

Malerei des 19. Jahrhunderts

Veranstalter: Stift Kremsmünster

### Sonntag, 12.September 99

#### Alpenvereinstour Bleckwand

Der Alpenverein schließt sich der Pfarrwanderung auf die Bleckwand an.

### Sonntag, 12.September 99

#### Pfarrwanderung

zur Bleckwand bei Strobl am Wolfgangsee Abfahrt um 7:30 Uhr v. großen Stiftsparkplatz; Forststraße bis Niedergadenalm, Fußweg ca. 1 Stunde, Hl. Messe um 11:00 Uhr (Kleinkinder müssen teilweise getragen werden!)

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

### Sonntag, 12.September 99

16:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

#### Kinofilm „Das große Krabbeln“

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

### Freitag, 17.September 99

19:30 Uhr, Stift, Michaelskapelle

#### Jugendvesper

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

### Samstag, 18.September 99

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

#### Kinofilm „Little Voice“

Veranstalter: Kulturzentrum Kino

Werbung Wirtschaftstage



**Werbung  
(Wohnungen etc)**

<b>Tag</b>	<b>Praktischer Arzt</b>
08. Aug 99	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster
15. Aug 99	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, 61 43, Kremsmünster
22. Aug 99	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, 4642 Sattledt
29. Aug 99	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster
05. Sep 99	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster
12. Sep 99	Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, 4621 Sipbachzell
19. Sep 99	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, 61 43, Kremsmünster
26. Sep 99	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, 4642 Sattledt
03. Okt 99	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster
10. Okt 99	Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, 4621 Sipbachzell
17. Okt 99	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster
24. Okt 99	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, 61 43, Kremsmünster
26. Okt 99	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, 4642 Sattledt
31. Okt 99	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster
01. Nov 99	Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, 4621 Sipbachzell

<b>Zahnarzt</b>
Dr. Koppelhuber Helmut, (07582) 636 56, Kirchdorf
Dr. Huemer Fritz, (07586) 88 20, Pettenbach
Dr. Pramhofer Friedrich, (07582) 830 20, Schlierbach
Dr. Ogris Alexander, (07257) 71 18, Grünburg
Dr. Feldkirchner Gerd, (07582) 621 35, Kirchdorf/Krems
Dr. Milajkovic Gerlinde, (07562) 85 01, Windischgarsten
Dr. Schoderböck Eveline, (07583) 76 27, Kremsmünster
Dr. Czajlik Laszlo, (07587) 69 16, Wartberg/Krems
Dr. Leithner Christian, (07562) 524 20, Windischgarsten
Dr. Baumann Tilla, (07563) 656, Spital/Pyhrn
Dr. Schoderböck Robert, (07583) 76 27, Kremsmünster
Dr. Koppelhuber Helmut, (07582) 636 56, Kirchdorf
Dr. Frey Gerald, (07584) 38 50, 4591 Molln
Dr. Berger Renate, (07582) 620 72, Kirchdorf/Krems
Dr. Medweschek Romana, (07583) 53 75, Kremsmünster

Änderungen beim Ärztedienst vorbehalten.

Der aktuelle Ärztedienst kann jederzeit bei der Leitstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf, ☎ (07582) 141, abgefragt werden.

..... S T A N D E S A M T .....

**Bericht für die Zeit vom 12. Juni bis 12. August 1999**



**Geburten**

Petra und Günter Mistlberger, Neuhofstraße 31	<i>Sarah Katharina</i>
Marta und Mile Bosiljkov, Franz-Hönig-Straße 4	<i>Melanie</i>
Margit und Rudolf Hackl, Fuxjägerstraße 2	<i>Viktoria</i>
Birgit und Maximilian Mayr, Unterrohr 39	<i>Anna Maria</i>
Eveline Gruber und Markus Rinnerberger, Josef-Assam-Straße 8	<i>Nino Andre</i>
Silvia und Helmut Schreiner, Guntendorf 7	<i>Simon</i>
Ulrike und Walter Michlmair, Kirchberg 8	<i>Julia</i>
Andrea Gegenhuber, Welser Straße 2	<i>Valentin</i>
Margot und Gerald Hofinger, Mairdorf 4	<i>Peter</i>
Snjezana Tesic und Zdravko Rodic, Mairdorf 17	<i>Leo</i>
Maria Dobusch und Hubert Lichtenschein, Kremseger Str. 58	<i>Marc Philipp</i>
Gertraud und Andreas Berger, F.-Colbrie-Straße 8	<i>Julia Katharina</i>
Helga und Johann Sperrer, Greinerstraße 6	<i>Peter</i>
Sabine Angerer, Josef-Roithmayr-Straße 11	<i>Manuel</i>
Andrea Grassner und Robert Obermayr, Staudenholz 16	<i>Viktoria</i>
Johanna Sinnhuber und Rolf Panholzer, Kremseger Straße 59	<i>Noah Simon</i>

**Hochzeiten**

Danijela Dzojic und Roland Cicak, Hofwiese 9
Renate Kepplinger und Andreas Breitenbaumer, Wolfgangstein 30
Birgit Brandmair und Friedrich Sperrer, Josef-Assam-Straße 12
Gabriela Regina Mayer und Herbert Hintsteiner, Richard-Rankl-Straße 6
Heide Maria Gölz und Roman Manfred Grimus, Gablonzerstraße 38

**Goldene Hochzeit**

Wilfried und Martha Bauer, Franz-Lutzky-Straße 20
--

**Gratulationen zum Geburtstag**

Theresia Hack, Josef-Assam-Straße 3
Theresia Schnedt, Guntendorf 16
Maria Anna Felser, Josef-Assam-Straße 3
Anna Süsner, Regau 13
Josefine Schäffler, Josef-Assam-Straße 3
Berta Leidinger, Josef-Assam-Straße 3
Ngao Tao, Burgfried 5
Barbara Zauner, Kremseger Straße 6
Aloisia Blahowetz, Josef-Assam-Straße 3
Agnes Wagenleitner, An der Welserbahn 2
Anna Schmotz, Josef-Assam-Straße 3
Leopoldine Edlinger, Josef-Assam-Straße 3
Josef Wahl, Gablonzerstraße 52

Erika Kögler, Josef-Lederhilger-Straße 4
Anna Fastner, Fuxjägerstraße 14
Vinzenz Humenberger, J.-Assam-Straße 3
Franziska Winkler, Josef-Assam-Straße 3
Johann Bankler, Landwid 2
Maria Bruckner, Stifterstraße 7
Franziska Jersabek, Josef-Assam-Straße 3
Anna Röck, Rathausplatz 4
Karl Kreiml, Subiacostaße 1
Josef Springauer, Josef-Assam-Straße 3
Rosa Tragler, Josef-Assam-Straße 3
Eva Nerlich, Josef-Assam-Straße 3
Franz Spohner, Josef-Assam-Straße 3
Konsulent Kurt Gärtner, J.-Lederhilger-Str.4
Laura Simon, Josef-Assam-Straße 4
Johann Bruckmüller, Hauptstraße 27
Maria Augeneder, Gablonzerstraße 37
Maria Bruckmüller, Hauptstraße 27
Ludmilla Mayrhofer, In der Scheiben 30
Auguste Rohrleitner, Josef-Assam-Straße 8
Martha Wenzel, Ziegelmaierweg 15
Franziska Türk, Neuhofstraße 1
Cäcilia Schickmair, Stifterstraße 11
Marie Mitterhauser, Josef-Assam-Straße 3

**Wir bedauern 3 Todesfälle**

Anna Wetzel, Bahnhofstraße 29, gest. in Wels, im 85. Lj.
Maria Straßmayr, Regau 14, gest. in Kirchdorf/Krems, im 43. Lj.
Anna Pfleger, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.

**IMPRESSUM :**